

Presseinformation

Digitalisierung im Tennis - Zehn smarte Tennis-Courts in Westfalen in Betrieb

Kamen, 24.06.2021 - Im Mannschaftsspielbetrieb, beim WTV Vereinspokal sowie auf Turnieren messen sich die vielen wettkampforientierten Spieler*innen im Tennis regelmäßig. Der Deutsche Tennis Bund (DTB) und das Tech-Unternehmen Wingfield setzen nun einen Meilenstein in der Digitalisierung des offiziellen Wettspielbetriebs. Seit dem 15. Juni können Spieler*innen smarte Wingfield-Tennisplätze nutzen, um auch außerhalb von offiziellen Mannschaftsspielen oder Turnieren Matches zu bestreiten, die für die Wertung der persönlichen Generali Leistungsklasse (LK) relevant sind. In Westfalen sind bereits zehn Anlagen in Betrieb. Tendenz steigend!

LK-Matches austragen, wann und wo man möchte: Das wird durch die neue Kooperation zwischen dem Deutschen Tennis Bund (DTB) und Wingfield möglich. Seit dem 15. Juni können Wingfield Courts zur Validierung von LK-Matches genutzt werden und Ergebnisse so für die Wertung der persönlichen LK Berücksichtigung finden. Ambitionierten Spieler*innen können sich so spontan auf dem Platz verabreden und mit Wingfield ihre LK verbessern.

Mehr als 100 Clubs haben deutschlandweit ihre Plätze bereits mit Wingfield ausgerüstet. Dazu haben einige Landesverbände bereits jetzt offizielle LK-Standorte ausgewiesen, auf denen auch ohne Vereinszugehörigkeit gespielt werden kann. In diesem Fall wurde für den Westfälischen Tennis-Verband jetzt am Verbandstützpunkt Ruhr-Lippe, beim TuS Ickern in Castrop-Rauxel, eine solche Anlage in Betrieb genommen. An diesem Standort können auch vereinsfremde Spieler*innen den Wingfield-Court nutzen.

Weitere Informationen gibt es unter www.wingfield.io/lk-matches

Wie funktioniert der digitale Tennisplatz?

Mit dem Wingfield-Court lassen sich Tennisplätze unkompliziert digitalisieren. Die Technologie des in Hannover ansässigen Unternehmens kann dabei als smartes Spielfeld verstanden werden, das auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) und moderner Bildverarbeitungstechnologie alle tennisbezogenen Aktivitäten während des Spiels trackt. Vergleichbar zu Fitness-Trackern oder Running-Apps werden Spieler*innen vielfältige Match-Statistiken oder automatisch generierte Highlight-Videos in einer App bereitgestellt. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem DTB wird der Wingfield-Court zur unabhängigen Kontrollinstanz. Das System analysiert dabei die regelgerechte Durchführung der Matches und übermittelt bedenkenlose Ergebnisse direkt an den DTB und das LK-Wertungssystem. Sein persönliches Spielerprofil mit der aktuellen LK findet man weiterhin exklusiv im Generali LK-Portrait auf der Plattform mybigpoint. Auffällige Spielverläufe und Ergebnisse werden hingegen durch speziell geschultes Personal einzeln überprüft und gegebenenfalls nicht zur Wertung freigegeben.



**Westfälischer
Tennis-Verband e.V.**
Westicker Straße 32
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

Bankverbindungen
Volksbank Kamen-Werne
BIC GENODEM1KWK
IBAN DE18 4436 1342
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099
Steuer-Nr. 322/5948/0129



Zehn Anlagen im WTV-Gebiet in Betrieb

Im Gebiet des Westfälischen Tennis-Verbandes sind bereits zehn Anlagen bei Vereinen oder kommerziellen Anbietern in Betrieb.

WTV-Vereine mit Wingfield-Courts:

TC Grün-Weiß Ahaus

Baumberger Tennis-Verein Nottuln

TG Bochum 1949

TC Südpark Bochum

TuS Ickern, Castrop-Rauxel (Anlage des Westfälischen Tennis-Verbandes)

TC Blau-Weiß Hemer

Kommerzielle Anbieter mit Wingfield-Courts:

Pro Court Tennis-Center, Albersloh (bei Münster)

MTA Sportcenter, Dorsten

Tennis Event Center, Herdecke

Sport Center Brambauer, Lünen

Pressekontakt:

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Ingo Hagemann

ihagemann@wtv.de

02307-92460-15